

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 03. Juni 2013 von 19:30 Uhr bis 20:05 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 27.05.2013 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Kressirer, Max	anwesend	1. Bürgermeister
Mayer, Markus	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß, Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Eichinger, Gertrud	Anwesend; ab TOP 2	Gemeinderat
Fellermeier, Roland	anwesend	Gemeinderat
Fischer, Korinna	anwesend	Gemeinderat
Gartner, Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn, Martin	anwesend	Gemeinderat
Hölzl, Franz	anwesend	Gemeinderat
Kollmannsberger, Martina	anwesend	Gemeinderat
Kuhn, Lorenz	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Lachmann, Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang, Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Schätzl, Richard	anwesend	Gemeinderat
Schum, Martina	anwesend	Gemeinderat
Söhl, Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Wimmer, Andreas	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13. Mai 2013
2. Kindertagesstätte St. Georg;  
Festlegung einzelner Details bei den Außenanlagen
3. Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)
  - 3.1 Wasserwacht Ortsgruppe Finsing
  - 3.2 Pfarrei Finsing
  - 3.3 JFG Speichersee 04 e. V.
4. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 4.1 Hochwasserlage in der Gemeinde Finsing

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 13. Mai 2013**

Die von GR Hagn vorgebrachten Einwendungen zu TOP 8.4 werden unverzüglich in die Niederschrift eingearbeitet. Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne weitere Einwendungen.

**2. Kindertagesstätte St. Georg;  
Festlegung einzelner Details bei den Außenanlagen**

In der Sitzung am 13.05.2013 wurde der Gemeinderat von Herrn Landschaftsarchitekten Kerfers ausführlich über den Entwurf der Außenanlagen der Kindertagesstätte St. Georg informiert.

Die Entwurfsplanung wurde weiter ausgearbeitet und der Gemeinderat hat für die Ausschreibung noch einzelne Entscheidungen zu treffen. Der aktuellste Stand wird dem Gemeinderat vorgestellt.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass das Einfahrtstor auf der Westseite des Gebäudes um 1 m Richtung Westen verschoben wurde, damit der Gartenbereich aufgrund des Gebäudevorsprungs des Mehrzweckraums besser befahren werden kann.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Aufgrund der Hinweise des Gemeinderates aus der letzten Sitzung über die zu geringe Anzahl der Fahrradständer hat der Planer im Bereich des Haupteingangs 1 zusätzlichen Bügel und beim Nebeneingang zur Kinderkrippe 3 zusätzliche Bügel vorgesehen. Hierdurch können nunmehr 18 Fahrräder anstatt 10 Fahrräder geordnet abgestellt werden.

Vom Gemeinderat wird bemängelt, dass die Ständer vor dem Fenster der Mensa nicht optimal platziert sind.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Platzverhältnisse sehr beengt sind und eine andere Platzierung ohne Wegfall eines Kfz-Stellplatzes schwer möglich ist. Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Drehung der Bügel und Anordnung der Radständer rechtwinklig zum Gebäude erscheint umsetzbar.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Radlständer um 90 Grad zu drehen. Mit der Anzahl von 9 Ständern für 18 Fahrräder besteht Einverständnis. Der Landschaftsarchitekt soll nochmals ein Entwurfsdetail anfertigen und bemaßen, damit der Abstand zwischen Radlständer und Eingangsbereich festgestellt werden kann.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

GR Fellermeier war während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Im überarbeiteten Entwurf wurden die Standorte für die Spielhäuschen und das Trampolin getauscht. In der letzten Sitzung wurden Sicherheitsbedenken gegen den Einbau eines Trampolins erhoben. Der Landschaftsarchitekt hat sich in einem anderen Kindergarten erkundigt und die Aussage erhalten, dass keine Sicherheitsprobleme mit diesem Spielgerät bestehen. Weiters sind Trampoline der vorgesehenen Bauart in Kindertagesstätten zugelassen. Der Träger hat den Wunsch geäußert, dass ein Trampolin errichtet wird.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, ein Trampolin zu errichten und die Lage dieses Spielgerätes auf der Westseite des Gebäudes zu tauschen.

Anwesend:	15
Ja	14
Nein	1

GR Fellermeier war während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Vom Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung empfohlen auf der Ostseite ein zusätzliches Tor Richtung Ahornweg zu errichten. Der Landschaftsarchitekt hat darauf hingewiesen, dass in diesem Fall die vorgesehene Eingrünung des Krippenbereiches nicht möglich ist und die Spielgeräte nicht wie vorgesehen aufgestellt werden können. Für die Gartenpflege ist das Tor nicht notwendig.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, auf der Ostseite des Gebäudes kein zusätzliches Eingangstor einzubauen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

Als Einzäunung ist ein 1,20 m hoher Doppelstabmattengitterzaun vorgesehen. Es ist zu entscheiden, ob eine grüne oder eine verzinkte Ausführung erfolgt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, einen verzinkten Zaun zu errichten.

Anwesend:	16
Ja	13
Nein	3

Für die Befestigung der Stellplätze hat der Landschaftsarchitekt in der letzten Sitzung Rasenfugenpflaster oder alternativ Schotterrasen vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Stellplätze mit Rasenfugenpflaster zu befestigen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

In der letzten Sitzung wurden vom Gemeinderat Bedenken erhoben, ob Weiden neben dem Sandkasten aufgrund von auftretenden Verschmutzungen geeignet sind. Der Landschaftsarchitekt vertritt die Meinung, dass Weiden kein Problem darstellen und aufgrund der Wuchsform eine hohe Spielqualität aufweisen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat lehnt die Pflanzung von Weiden ab.

Anwesend:	16
Ja	11
Nein	5

Als Alternative werden Ahornbäume vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat lehnt die Pflanzung von Ahornbäumen ab.

Anwesend:	16
Ja	11
Nein	5

Der Bürgermeister schlägt die Pflanzung von Kastanien vor.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat lehnt die Pflanzung von Kastanien ab.

Anwesend:	16
Ja	11
Nein	5

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Träger die Baumart entscheiden soll.

**Beschluss:**

Der Träger der Kindertagesstätte wird beauftragt, die Entscheidung über die Baumart beim Sandkasten zu treffen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

Im ursprünglichen Entwurf war vorgesehen, den Gehweg wieder zu asphaltieren. Vom Bürgermeister wird vorgeschlagen, den Gehweg mit Münchner Gehwegplatten zu befestigen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Gehweg mit Münchner Gehwegplatten auszuführen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**3. Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)**

**3.1 Wasserwacht Ortsgruppe Finsing**

Die Wasserwacht Ortsgruppe Finsing beantragt für ihre Veranstaltung „Liedermacher Michael Dietmayr“ am Freitag, den 12.07.2013 von 18:00 – 01:00 Uhr und ihren Gaudi-Triathlon und Rock am Weiher am Samstag, den 13.07.2013 von 11:00 – 03:00 Uhr am Badeweiher in Neufinsing, Kirchenweg die Gestattung nach § 12 GastG.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Wasserwacht Ortsgruppe Finsing auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG zu.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**3.2 Pfarrei Finsing**

Die Pfarrei Finsing beantragt für das Kindergartenfest am Samstag, den 22.06.2013 von 11:00 – 19:00 Uhr (Ersatztermin: Samstag, den 29.06.2013) im Kath. Kindergarten in Neufinsing, Birkenstraße 4 die Gestattung nach § 12 GastG.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Pfarrei Finsing auf die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG zu.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**3.3 JFG Speichersee 04 e. V.**

Die JFG Speichersee 04 e. V. beantragt für seinen Familien- und Jugendtag mit Radlralley am Sonntag, den 30.06.2013 von 12:00 – 23:00 Uhr im Sportheim Neufinsing, Buchenweg 10 die Gestattung nach § 12 GastG.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der JFG Speichersee 04 e. V. auf die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG zu.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**4. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**4.1 Hochwasserlage in der Gemeinde Finsing**

Der 1. Bürgermeister informiert darüber, dass der Graben FI.Nr. 60 und das Regenrückhaltebecken die aufgetretenen Niederschlagsmengen der letzten Tage nicht aufnehmen konnten. Hierdurch kam es zu Überschwemmungen im Bereich Fichtenweg und Herdweg. In 2 bis 3 Keller im Bereich Fichtenweg/Herdweg ist verschmutztes Oberflächenwasser eingedrungen. Im Rahmen einer Sofortmaßnahme wurde nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt München und den betroffenen Grundstückseigentümern ca. 20 m westlich des Föhrenweges der bestehende Feld- und Waldweg durch die Firma Ernst Huber abgegraben und eine Sperre in den Graben FI.Nr. 60 eingebaut und damit mehrere Tausend cbm Regenwasser in die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen geleitet. Hierdurch konnten weitere, noch größere Schäden im Föhrenweg/Herdweg vermieden werden.

Im Laufe des heutigen Tages ist das Grundwasser in Neufinsing um über 40 cm gestiegen und hat am Nachmittag die Fußbodenhöhe von Fischerheim und Schützenheim erreicht. Mit Hilfe von Sandsackbarrieren und Pumpen haben sich die beiden Vereine vor dem Wasser geschützt. Der Fußboden des Sportheims ist eine Stufe höher und es besteht noch ein Abstand von ca. 10 cm. Im Tennisheim und im Stockschützenheim ist ebenso, wie bei vielen privaten Kellern im Gemeindegebiet Grundwasser eingedrungen.

Der Wasserstand des Badeweihers ist ebenfalls drastisch gestiegen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Bürgermeister Kressirer beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:05 Uhr.

Neufinsing, den 04. Juni 2013

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Verw. Fachwirt Fryba